



## Editorial

### Liebe Förderer und Interessierte

Ich hoffe, Sie konnten alle, wie wir auch, erfreulich und mit frischem Elan ins neue Jahr starten. Neben dem Blick nach vorne ist dies sicher auch eine Gelegenheit nochmals kurz zurückzublicken: Ein volles Jahr ohne grössere Corona-Einschränkungen hat es uns ermöglicht, wieder den normalen Öffnungsbetrieb



aufzunehmen und erfreulich viele Einzelführungen anzubieten. Über das gestiegene Interesse an unserer schönen Sammlung haben wir uns sehr gefreut. Mit dazu beigetragen haben sicher erfolgreiche Medien-Auftritte der Stiftung. So durften wir im März ein Team der Modellbahn-Zeitschrift LOKI empfangen zur Vorbereitung eines Artikels. In LOKI 5/22 erschien dann eine instruktive und sorgfältige Darstellung unseres vielfältigen Angebotes.



Ebenso erfreulich verlief die Zusammenarbeit mit dem Verlag 'züri-ost', der uns in einer Sonderbeilage am 5. Oktober eine Seite mit einlässlicher Darstellung widmete. (<https://zueriost.ch/lifestyle/technik-mobilitaet/2022-10-10/eintauschen-in-die-welt-der-eisenbahn>).

Mit der Übersicht über besondere Schenkungen und den Hinweisen zum aktuellen Zustand unserer Anlagen möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Sie haben durch Ihre Unterstützung und Ihr Wohlwollen viel zum guten Gelingen beigetragen.

Künftig wollen wir Sie etwa halbjährlich über die neuesten Entwicklungen und Geschichten aus der Stiftung Eisenbahn-Sammlung Uster in Kenntnis setzen.

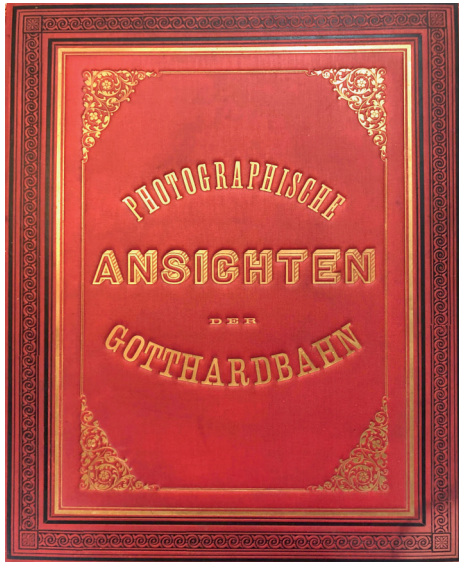
Alfred Baumgartner

## News

- Sie läuft wieder - unsere grosse Bahnhofsuhr. Dank den Bemühungen von Marco Rabaglio hat sie ein ausgedehntes Retrofit-Programm durchlaufen und wirkt nun wieder als Blickfang im Anlagenraum;
- alle Jahre wieder! Auch dieses Jahr dürfen wir in den Frühlingsferien im Rahmen des Ferienplauschs Hinwil an zwei Mittwoch-Nachmittagen eine quirlige Schar von Mädchen und Buben in die Faszination Eisenbahn einführen;
- Wir haben unlängst eine substantielle Erweiterung des Bibliotheksbestandes annehmen dürfen sowie eine Sammlung von HO-Fahrzeugen, die auch für unsere Ausstellungen von Zugformationen eingesetzt werden können.



## Rückblick



Im Jahre 2022 durften wir uns über einige bemerkenswerte Schenkungen an unsere Stiftung freuen.

### Die GOTTHARD-MAPPE

Im Frühling wurde uns ein besonderes Geschenk übergeben: eine der seltenen Mappen mit Fotografien des Elsässer Industrie-Photo-Pioniers Adolphe Braun über den Bau der Gotthardbahn. Diese Mappen wurden in unterschiedlicher Zusammenstellung und Aufmachung in erster Linie an den Verwaltungsrat der Gotthardbahn, den Bundesrat und die Regierungen von Deutschland und Italien gleichsam als PR-Aktion, wie man heute sagen würde, abgegeben. Die Fotos zeigen die berühmte Gebirgsstrecke am Ende der Bauarbeiten, aber noch vor der Betriebsaufnahme 1882. Sie sind ein eindrückliches Beispiel für die Kultur- und Technikgeschichte.

Die Mappe enthielt aber nicht nur 45 der legendären Photographien, sondern auch einen Druck von Robert Mosers Plänen aller Hilfskonstruktionen an der Nordrampe (von der Spitzhacke über Seilbahnkonstruktionen bis hin zu den

Arbeiterunterkünften). Zusätzlich fand sich noch eine persönliche Briefwidmung Robert Mosers an den Adressaten, Ingenieur Arthur Bachem, den Urgrossvater der grossherzigen Spenderin.

Die Mappe wird nur bei Extraführungen gezeigt.

### Om-Sammlung FAMA/Utz/Alpinline

An seiner GV im Sommer hat der Eisenbahn-Amateurclub Uster (EAU) beschlossen, uns die entsprechende Sammlung zu überlassen in der Hoffnung, dass wir damit unsere Anlagen bereichern können.

Unsere Stiftung hat ja bereits die RhB-Anlage des Schweizer Om-Pioniers Robert Haupt in Teilen wieder in Betrieb genommen. Dazu passt nun die neue Sammlung bestens, handelt es sich doch um ein echtes, auch technisch innovatives Schweizer Produkt in gleicher Spurweite, das allerdings eine wechselhafte Geschichte aufweist und schliesslich aufgegeben werden musste. Bis heute hält ihm aber die Interessengemeinschaft Om (vgl. [www.blettli.ch](http://www.blettli.ch)) die Treue und auch die Firma Bemo bietet ihre Om-Produkte für dieses Segment an.

### VITRINE mit "TATZELWURM"

Als Dank für unsere Teilnahme mit einer HO-Komposition an der Ausstellung "200 Jahre Joachim Raff" überliess uns der Veranstalter die eigens dafür angefertigte Vitrine. Nun zeigen wir darin ein Spur-0-Modell des legendären dreiteiligen Triebwagenszuges RABDe 8/12 "Tatzelwurm". Leider ist der originale Zug dem Schneidbrenner zum Opfer gefallen, aber seine erhalten gebliebene Stirnlampe schmückt nun unsere Vitrine.



### SCHENKUNG BUCO

Im Laufe des Sommers wurde uns zudem eine komplette BUCO-Anlage aus den 50-er-Jahren des letzten Jahrhunderts geschenkt, die durch ihren hervorragenden Erhaltungszustand besticht.

## Unsere Anlagen

### Spur - 0-Anlage

Die ehemalige modulare Ausstellungsanlage mit stilechtem Oberleitungsbetrieb und das zugehörige Domino-Stellwerk verbreiten nach wie vor hinreissendes Modellbahn-Feeling. Allerdings sind dafür immer wieder aufwändige Unterhalts- und Reparaturarbeiten vonnöten, die die Besucher natürlich nicht mitbekommen. Insbesondere der Unterhalt der Triebfahrzeuge und hier besonders der Pantographen beansprucht viel Zeit.

Im Moment verbreiten zwei Züge mit Altbau-Stangenloks (Be 4/6 „Rehbock“ und Be 6/8 III „Krokodil“) ein Gefühl von Eisenbahn-Romantik.



### 0m-Anlage RhB (ex R. Haupt)



Unsere RhB-Anlage ist ein Unikat und seit längerem eine Augenweide, insbesondere was die Landschaftsgestaltung angeht.

Während im Hintergrund die Arbeiten für eine noch effizientere Steuerung laufen, bemüht sich unser Landschaftskünstler, Alfred Mahler, das geplante kleine Dorf über der linken Wendel als aufklappbares Element in die bereits geschaffene Landschaft zu integrieren. Diese Arbeit fordert in Anbetracht der räumlichen Enge und der eklatanten Höhenunterschiede vom Gestalter alles ab. Ein Blick auf dieses Gesamtkunstwerk lohnt sich.

### Anlage mit den Spuren I und II

Nachdem die Anlage 2021 um eine attraktive und geländemässig ausgestaltete Zahnradstrecke erweitert wurde, liegt im Moment der Fokus auf dem Einbau neuer Weichenantriebe (Servos) und deren Steuerung über ein einziges Stellwerk. Dank der Schenkung eines langen 60-adrigen Kabels konnten die erforderlichen zusätzlichen Anschlüsse von der Süd- auf die Nordseite realisiert werden.

Die grossen Bahnmodelle im Sound-Betrieb mitzuleben, lässt niemanden kalt.



### BUCO-Kinder-Anlage

Die Spieleisenbahn unserer Eltern und Grosseltern, die noch heute in Bauma produziert wird, ist an jedem Besuchstag von unseren jüngeren Besuchern/innen umlagert. Es hat sich gezeigt, dass gleichzeitiges Fahren mit zwei Steuergeräten mehr Freude bereitet - der entsprechende Umbau ist im Gange.

### Rangier-Anlage FAMA/Utz/Alpinline

Um in Rahmen des Ferienplausches den beteiligten Jugendlichen die Besonderheiten und Abläufe bei der Eisenbahn besser erklären zu können, haben wir eine dreigleisige Rangier-Anlage mit Om-Material von FAMA/Utz/Alpinline aufgebaut. Die Rangieraufgabe lässt sich auch gruppendynamisch nutzen, wenn die Aufgaben (Lokführer/ Weichensteller/Rangiermeister) unter einander aufgeteilt werden. Die Aufgabe scheint attraktiv, wird doch die Anlage auch bei den monatlichen Öffnungstagen von unseren jungen Besucher/-innen begeistert bespielt.



## Besuchereinformationen

### Öffentliche Vorführungen

monatlich am ersten Samstag des Monats (14.00 – 17.00 Uhr)

aktuell: Samstag, 1. April 2023

Samstag, 6. Mai 2023

Samstag, 3. Juni 2023

Samstag, 1. Juli 2023

Eintrittspreis: Erwachsene Fr. 5.--/ Kinder 6 – 12 Jahre) Fr. 3.-- / Supporter/-innen: gratis

### Private Vorführungen (Extraführungen)

Der Zeitpunkt und allfällige Themenwünsche können individuell abgesprochen werden (Preis: Fr. 60.--, zuzüglich Eintritt pro Person von Fr. 5.—)

Anfragen/ Anmeldungen über das Besuchsanfrage-Formular auf unserer Website [www.eisenbahnsammlung.ch](http://www.eisenbahnsammlung.ch) oder per Mail an [info@eisenbahnsammlung.ch](mailto:info@eisenbahnsammlung.ch). Wir nehmen dann Kontakt auf mit Ihnen

Direkte telefonische Anfragen an: Peter Schwarzenbach, 079 673 60 65 oder Marco Rabaglio, 077 407 61 28

## in eigener Sache

Um Kosten zu sparen, möchten wir künftig den Newsletter per Mail versenden. Falls Sie Ihren Newsletter 1/23 per Post erhalten haben, bitten wir Sie deshalb, uns eine entsprechende E-Mail-Adresse zukommen zu lassen. Auch eine allfällige Abbestellung ist mit einer kurzen Mitteilung an [info@eisenbahnsammlung.ch](mailto:info@eisenbahnsammlung.ch) möglich.

Den nächsten Newsletter dürfen Sie im Laufe des Sommers erwarten.

Neue Mitarbeiter/-innen sind bei uns stets willkommen. Wir treffen uns jeden Montag von 14 – 17.30 Uhr in unseren Ausstellungsräumen in der Lokremise. Kommen Sie doch einmal vorbei!

## Impressum

### Newsletter der Stiftung Eisenbahnsammlung, Uster

Herausgeber: Stiftung Eisenbahnsammlung, Uster

Redaktion: Alfred Baumgartner / Martin Bornhauser

Versand: per Post/ E-Mail

Adresse: Stiftung Eisenbahnsammlung, Uster  
8610 Uster

Spendenkonto: Postkonto 85-388816-2

IBAN CH58 0900 0000 8538 8816 2